

Elektroindustrie wächst heuer auf 21 Mrd. Euro

Nachdem die Branche schon 2016 um fast 10% zugelegt hat, wird heuer mit einem Produktionsplus von zumindest 8% gerechnet.

••• Von Paul Christian Jezek



© Infineon Austria

Die heimische Elektroindustrie wächst 2017 weiterhin kräftig. Der Boom hat die Herstellung von Elektronikprodukten ebenso wie die Produktion elektrischer Ausrüstungen erfasst und wird auf der Basis der optimistischen Wachstumsprognosen für die wichtigen Auslandsabsatzmärkte auch 2018 wenig an Tempo einbüßen.

Der Branchenumsatz von 19,2 Mrd. € 2016 wird heuer voraussichtlich auf mehr als 21 Mrd. € steigen.

Die sehr gute Konjunktorentwicklung spiegelt sich auch im hohen Beschäftigungswachstum von 2,8 Prozent bis September 2017 wider. Noch im Oktober haben sich die Einschätzungen der Unternehmen zur weiteren Beschäftigungsentwicklung

verbessert – die Zahl der Arbeitsplätze in der Elektroindustrie wird im Jahresdurchschnitt knapp 69.000 Stellen erreichen.

Damit stellt die Elektroindustrie knapp 12 Prozent aller Industriearbeitsplätze – ein Anteil, der deutlich über den Ergebnissen der letzten zehn Jahre liegt.

Vor allem die Hersteller elektronischer Bauteile und Geräte waren in der jüngsten Konjunktur-

befragung so optimistisch wie zuletzt Mitte 2012.

Die Wachstumsspitzenreiter Wachstumsspitzenreiter in dem Segment ist die Halbleiterindustrie, die nach einem Umsatzzuwachs von 20% 2016 bis Juli 2017 ein weiteres Plus von 31% verbuchte.

So ist etwa die Infineon Technologies Austria-Gruppe im ab-